

Stollenwanderung von Bad Harzburg

Bilder: Peter Brosig, Bärbel Seemann, Susanne Brosig



Nach einem kleinen Anstieg begegnen uns neben dem Weg „Kanonenrohre“. (symbolische historische Geschütze, welche auf die Belagerung „der Harzburg“ hinweisen sollen.)



Schnell erreichen wir den „Schweineteich“ und oben drüber geht der Baumwipfelpfad.



Der Weg führt uns auf dem Ministerweg entlang des Kaltentalsbach.



Vom Start in Bad Harzburg noch mit Jacke, Handschuh und Mütze ausgestattet.



Ups....was ist hier los? Wir müssen den Kaltentalsbach überqueren.



Erst nachdem alle die „Querung“ geschafft haben geht es gemeinsam weiter.



Die Säperstelle ist unser nächstes Ziel. Die Richtung stimmt also.



Zwischendurch genießen wir den Panoramablick. Dem heutigen „Kaiserwetter“ sei Dank.



So gehen wir bei diesem Kaiserwetter auf dem Kaiserweg weiter.



Bei solch einer sonnigen Gelegenheit genießen wir doch spontan unsere Bananenpause und ziehen sie der Säperstelle vor.



Der vorgezogene Rastplatz bietet zusätzlich eine schöne Aussicht auf den Brocken. Diese Aussicht kann man sich doch nicht entgehen lassen.



Der Weg führt uns weiter Richtung Molkenhaus.



Immer schön der Sonne entgegen.



Es wird langsam wärmer und Zeit eine Kleidungsschicht abzulegen.



Kurz vor dem Molkenhaus kommen wir zu unserem eigentlichen Vorhaben.



Die Spannung steigt.



Der Christstollen ist heil angekommen. Leider konnte die edle Spenderin heute nicht dabei sein. Dennoch ein ganz großes Dankeschön.



Sogleich bildet sich eine Schlange vor der „Ausgabe“.



Auf dem Abstieg begleiten uns schöne Lichtspiele.



Dieter bedankt sich im Namen der Gruppe bei Peter für die heutige „Stollenwanderung“. Sie ist damit auch unser Jahresabschluss 2025.